

Mediation in Zeiten von Corona – Erfahrungen und Perspektiven

Die Pandemie hat unseren gesamten beruflichen und privaten Alltag umgekrempelt. Wir fragen uns: Kommen dadurch neue Themen, andere Probleme, andere Konflikte auf? Welche Auswirkungen hat Corona auf unser Konfliktverhalten? Wie können die Mediation oder andere Konfliktklärungsformate angemessen darauf reagieren?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich eine

Video-Konferenz

am Mittwoch, dem 27.01.2021

von 17 bis 19 Uhr

Erfahrungsberichte:

Christiane Händel, Ombudsstelle Deutsche Bahn AG

Renate Blank, Zentrale Konfliktbeauftragte der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau (EKHN)

Aus wissenschaftlicher Perspektive:

Prof. Dr. Ulla Gläßer, LL.M. , Institut für Konfliktmanagement, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/O.

Moderation:

Dr. Gunter Volz, Sprecher der Fachgruppe Mediation und Kirche im Bundesverband Mediation (BM) und Konstanze Lell-Schüler

Die Veranstaltung dient dem Austausch von Erfahrungen und der Verständigung über Perspektiven der Mediation in Zeiten von Corona – und für danach.

Veranstalter:

Fachgruppe Mediation und Kirche im Bundesverband Mediation (BM) und Netzwerk Betriebliche Konfliktkultur Rhein-Main

Herzliche Einladung!

Anmeldung bis zum 20.01.2021 an Stefan Abel (Fachgruppe Mediation und Kirche im BM):

abel@winwin4us.expert